Veranstaltungen
Januar bis Juli 2024

NVL
Naturkundliche Vereinigung Langenhagen e.V.

Monatstreffen Fachbereich Astronomie

Auch im 1. Halbjahr 2024 lädt unsere Astronomiegruppe wieder jeweils montags, um 19:00 Uhr, an folgenden Terminen zu ihren monatlichen Treffen ein:
08. Januar | 05. Februar | 04. März |
08. April | 06. Mai | 03. Juni | 08. Juli.
Treffpunkt: NIL im Wasserturm.
Ansprechpartner für weitere Infos:
Michael Smykalla,
Tel. (0511) 724 4 2 60.

Treffen der AGs Fachbereich Zoologie

Die Imkerei-AGs der IGS List (Leitung Christian Ratsch) und der Leibniz IGS Langenhagen (Leitung Christian Klußmann), finden immer mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im NIL im Wasserturm statt.

Die Schülergenossenschaft „Imkerei der IGS List“ (Leitung Christian Ratsch), trifft sich immer freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im NIL im Wasserturm.

Dienstag, 09. Januar 2024
Vortrag: Kreislaufwirtschaft

Im Volksmund wird es oft noch Deponie genannt. Das stimmt heute so allerdings nicht mehr, denn bei aha wird nichts deponiert – es passiert eine ganze Menge mehr. Hier soll natürlich keine Werbung für aha gemacht werden. Der Referent Thomas Schwarz erklärt, wie die Kreislaufwirtschaft funktioniert und wie z. B. Restabfälle, Grün- und Bioabfall aus den Haushalten behandelt werden, damit so viele Komponenten wie möglich verwertet werden können.
Eine moderne Kreislaufwirtschaft funktioniert nur im Zusammenspiel von Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Erfahren Sie, wie durch optimale Mülltrennung, moderne Verwertung und innovatives Recycling wertvolle Ressourcen geschont werden können.
Referent: Thomas Schwarz, Geschäftsführer von aha.
19:00 Uhr, NIL im Wasserturm.
Anmeldung: bis 05. Januar bei Familie Ratsch, Tel. 0151/561 522 93.

Samstag, 13. Januar 2024
Drechslerstammtisch im NIL

Leitung:
Johann Mayer und Michael Lade, NVL
14:00 Uhr, NIL im Wasserturm
Anmeldung:
bis 05. Januar bei Michael Lade
E-Mail: micha0755@web.de

Mittwoch, 17. Januar 2024
Vortrag: Eine Reise durch die Weiten von Yukon und Alaska

Vielfältige Landschaften und einsame Weiten prägen den Nordwesten Nordamerikas. Der Vortrag geht auf die geologischen und natur-räumlichen Gegebenheiten dieses Teils des amerikanischen Kontinents ein.
Der Denali-Nationalpark in Alaska wird vorgestellt, ebenso der Kluane-Nationalpark in Yukon als Teil eines Gebiets von vier zusammen-hängenden Nationalparks in Alaska, Yukon und Britisch Kolumbien.
Eindrücke von der Tierwelt und der Vegetation werden vermittelt, von Alaskas Küste am Prinz William Sund bis zur Küste des Polarmeeres in den Nordwestterritorien Kanadas.
Die Siedlungsgeschichte der Region hinterließ ihre bis heute erkennbaren Spuren, von der ersten eiszeitlichen Einwanderung bis zum Klondike-Goldrausch mit seinen Hinterlassenschaften, die sich von Skagway an Alaskas Küste bis hinauf nach Dawson City in Yukon finden.
Von Begegnungen mit Menschen ist zu berichten, auch von Gesprächen mit Angehörigen der First Nations.
Dauer: ca. 2 Stunden. In der Pause werden „stilecht“ Waffeln mit Ahornsirup gereicht.
Referenten: Edda und Rainer Skowronek, NVL.
19:00 Uhr, NIL im Wasserturm.
Anmeldung: bis 10. Januar bei Familie Ratsch, Tel. 0151/561 522 93.

Das Bild zeigt die Brücke über den Rose River im Verlauf der South Canol Road in den Pelly Mountains. Die Canol Road, die streckenweise die Qualität eines breiten Wanderwegs hat, wurde im zweiten Weltkrieg als Canadian American Oil Road entlang einer heute nicht mehr existierenden strategisch wichtigen Ölpipeline gebaut und ist landschaftlich sehr reizvoll.

Donnerstag, 25. Januar 2024
Künstliche Intelligenz – aktueller Forschungsstand im Forschungszentrum L3S Hannover

Exkursion zum Forschungszentrum L3S der Leibniz Universität Hannover.
Referenten: Prof. Dr. techn. Wolfgang Nejdl und Dr. rer. nat. Nicolás Navarro-Guerrero, Leibniz Universität Hannover.
Treffpunkt: 16:45 Uhr, Appelstraße 9a, 30167 Hannover - vor dem Eingang.
Anmeldung: bis 10. Januar bei Familie Ratsch, Tel. 0151/561 522 93.

Mittwoch, 21. Februar 2024
Vortrag: Thailand, das Land des Lächelns und der Tempel

Mit dem Rucksack von Thailands Norden bis an die Küste im Süden.
Begegnungen mit asiatischen Elefanten inklusive.
Referentin: Carolin Ratsch, NVL.
19:00 Uhr, NIL im Wasserturm.
Anmeldung: bis 10. Februar bei Familie Ratsch, Tel. 0151/56152293.

Wat Pho, Buddhistischer Tempel in Bangkok *Foto: Carolin Ratsch*

Samstag, 09. März 2024
Drechslerstammtisch im NIL

Leitung:
Johann Mayer und Michael Lade, NVL
14:00 Uhr, NIL im Wasserturm
Anmeldung:
bis 05. März bei Michael Lade
E-Mail: micha0755@web.de

Mittwoch, 13. März 2024
Vortrag: Das flämische Stillleben – Kunst trifft Natur
Die virtuosesten Maler der Kunstgeschichte und deren Natur-beobachtungen in der Malerei.

In diesem Vortrag werden die Bedeutung genauester botanischer und zoologischer Darstellung und deren Allegorien (Sinnbildhaftigkeit) spannend und unterhaltsam erläutert.
Etliche Bildbeispiele geben einen Eindruck vom einzigartigen hand-werklichen Können der Meister, vorwiegend aus der Barockzeit.
Referent: Dietmar Lex, NVL.
19:00 Uhr, NIL im Wasserturm.
Anmeldung: bis 10. März bei Familie Ratsch, Tel. 0151/561 522 93.

Früchtestillleben mit Steingutkrug und Silberbecher
Jan Davidsz. de Heem (1606–1684)

Samstag, 06. April 2024
Weidenkränze und Weidenkugeln flechten

Aus Naturmaterialien, den Weidenruten der Kopfweiden werden schöne Dekorationsobjekte selbst hergestellt. Monika Gehrke zeigt uns die Techniken aus ihrer langjährigen Erfahrung und hilft jedem Einzelnen zum Erfolg.
Bitte warm anziehen, da wegen der langen Weidenruten draußen gearbeitet werden muss.
Kostenbeitrag: 7,- Euro.
Maximal 10 Teilnehmende plus Kinder.
Kursleitung: Monika Gehrke, NVL.
14:00 Uhr NIL im Wasserturm.
Anmeldung: bis 28. März bei Familie Ratsch, Tel. 0151/561 522 93.

Samstag, 13. April 2024
Exkursion zum Waldberg Empelde
Vom Kaliberg zum Waldberg.

Die vom Kalibergbau hinterlassene Halde in Empelde ist heute ein waldbestandener Berg, von dem man bei guter Sicht bis zum Brocken sehen kann.
Die Exkursion bietet interessante Einblicke in die Ummantelung bzw. Abdeckung einer einst der Winderosion ausgesetzten Kalihalde.
Ökologisch betrachtet wird die Reduzierung von Salzauslaugungen zur Gewässerreinhaltung und der Aufbau eines ca. 25 ha großen Wald-berges mit allen Vorteilen für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt ermöglicht.
Es wurden u.a. folgende Baumarten gepflanzt: Eiche, Ahorn, Erle, Linde, Pappel, Hainbuche, Birke, Hasel- und Walnuss, Ebereschen, Wild-kirsche, Wildbirne und Esskastanien. Außerdem wurden heimische Sträucher wie Weiß- und Sanddorn, Schlehe, Hartriegel, Holunder und verschiedene Weidenarten gepflanzt.
Im Jahr 1993 wurde ein Weinberg mit verschiedenen Rebsorten und eine Streuobstwiese mit Apfel- und Kirschsorten, Mirabellen- und Rene-claudenbäumen angelegt. Allein Anfang Dezember 2019 sind am Westhang des Berges 3000 neue Bäume gepflanzt worden.

Auch die heimische Fauna hat sich hier niedergelassen. Heute leben auf dem Berg Reh und Hase, Dachs, Fuchs und eine sehr große Population von Zaun- und Waldeidechsen. Viele Vogelarten u. a. auch Greifvögel und Kleingetier haben einen neuen Lebensraum gefunden.

Ökonomisch betrachtet wird die vollständige Finanzierung durch eine behördlich genehmigte Erd- und Bauschuttdeponie erwirtschaftet und keine öffentlichen Mittel oder Subventionen in Anspruch genommen. Info: www.waldberg-empelde.de.
Leitung: Hans-Martin Garche, NVL.
Führung: Erich Wolf, Vorsitzender des Waldberg-Empelde e.V.
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind nötig.
Treffpunkt: 11:30 Uhr, Rathaus Langenhagen, voraussichtliche Rückkehr zum Rathaus Langenhagen gegen 16:30 Uhr.
Kostenbeitrag pro Person 5,- Euro, zzgl. GVH-Ticket.
Anmeldung: bis 06. April bei Hans-Martin Garche, Tel. 0163/142 05 07.

Der Waldberg Empelde befindet sich auf der ehemaligen Rückstandshalde (im Volksmund „Kalihalde“) des Kaliwerkes Hansa in Empelde

Dienstag, 28. Mai 2024
Vortrag: Es werde Licht! – Eine Einführung in die Optik

Licht umgibt uns täglich in seinen vielfältigen Ausprägungen, z. B. das Licht der Sonne, Lampenlicht, die Beleuchtung durch elektronische Geräte. Doch was ist Licht überhaupt? Und wie wird es erzeugt?
Wie entsteht ein Regenbogen? Wie kann es sein, dass Licht und Licht manchmal völlige Dunkelheit ergeben? Diese und viele weitere, grundlegende Fragen, werden im Vortrag beantwortet und erläutert, z. B. die Funktionsweise einer Brille, eines Mikroskops oder Fernrohrs.
Dabei gehen wir auf eine Reise von unseren alltäglichen Skalen bis hinunter auf atomare Maßstäbe, denn Licht besitzt Wellen- und gleichzeitig Teilchencharakter.
Darüber hinaus wird auch auf die Bedeutung von Laserlicht eingegangen, z. B. in der Gravitationswellenastronomie.
Weitere inhaltliche Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter https://nvl-langenhagen.de/veranstaltungen.html.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der VOLKSHOCHSCHULE Langenhagen

Referent: Dr. Markus Otto, Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) und Institut für Gravitationsphysik der Leibniz Universität Hannover.
Leitung: Michael Smykalla, NVL.
19:30 Uhr, VHS Bildungszentrum im Eichenpark.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Fachbereich Astronomie der Naturkundlichen Vereinigung (NVL) wird gebeten.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung: bis spätestens 3 Tage vor der Veranstaltung (ausschließlich telefonisch), bei Michael Smykalla, Tel. (0511) 724 42 60.

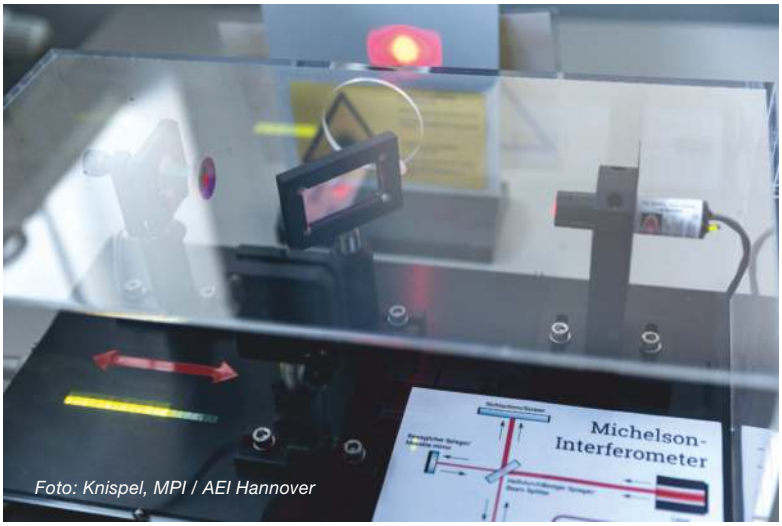


Foto: Knispel, MPI / AEI Hannover

Modell eines Interferometers

Das Foto zeigt ein Michelson-Interferometer, ein optisches Messinstrument, das winzige Längenänderungen nachweisen kann, indem es Licht als Maßstab verwendet. Der Physiker Albert A. Michelson entwickelte das Gerät, um die Ausbreitung des Lichts innerhalb eines Mediums präzise untersuchen zu können. Heutzutage werden kilometergroße Versionen dieser Geräte mit besonderen Laserlichtquellen eingesetzt, um Gravitationswellen zu beobachten.

Samstag, 11. Mai 2024
Drechslerstammtisch im NIL

Leitung:
Johann Mayer und Michael Lade, NVL
14:00 Uhr, NIL im Wasserturm
Anmeldung:
bis 06. Mai bei Michael Lade
E-Mail: micha0755@web.de

Donnerstag, 23. Mai 2024
Tagesexkursion zur Anemonenblüte im Brockengarten

Der Brockengarten gehört zum Nationalpark Hochharz. Wir bekommen einen botanischen Einblick in eine Anlage, die rund 1.500 Pflanzenarten aus den Hochgebirgen der Welt beherbergt. Der bereits 1890 gegründete Brockengarten schützt und bewahrt vom Aussterben bedrohte und sehr seltene Pflanzen. Neben Pflanzenarten aus der Entstehungszeit des Alpinums gedeihen Arten, die nach 1990 gepflanzt wurden und die in tieferen Lagen nur schwer oder nicht zu kultivieren sind.
Wir werden interessante Einblicke in die Konzeption und Betreuung der einzigartigen Anlage bekommen.
Insbesondere gilt unser Augenmerk auch der Brocken-Anemone, der Charakterpflanze der Brockenkuppe. Die Brocken-Anemone stammt ursprünglich aus den Gebirgen Asiens. Ihre weißen Blütenstände zeigt sie im Mai. Die Brocken-Anemone wächst deutschlandweit nur hier, ebenso wie das weniger bekannte gelb blühende Brocken-Habichtskraut, das weltweit nur auf dem Brocken zu finden ist.
Wir fahren mit der Brockenbahn von Drei-Annen-Hohne zum Brocken und zurück.
Kosten für die Brockenbahnfahrten: 53,- Euro.
Führung im Brockengarten: Frau Katja Osterloh (Diplom-Ingenieurin für Naturschutz und Landschaftsplanung), Nationalpark Oberharz.
Leitung: Hans-Martin Garche, NVL.
Treffpunkt: Rathaus Langenhagen, 08:00 Uhr.
Anmeldung: bis 02. Mai bei Hans-Martin Garche, Tel. 0163/142 05 07.

Brocken-Anemone (Pulsatilla micrantha) im Brockengarten

Mittwoch, 12. Juni 2024
Zu Gast bei Mauerseglern, Mehlschwalben und Co.
Besichtigung des Gebäudebrüterprojekts von NABU und NVL.

Gebäudebrütende Vogelarten haben es im Großstadtdschungel schwer, geeignete Nistplätze zu finden. Unser, gemeinsam mit dem NABU Langenhagen durchgeführtes, Arten- und Naturschutzprojekt am Oertzeweg zeigt, mit welchen zum Teil einfachen Mitteln, Mehl-schwalben, Mauerseglern, Staren oder Haussperlingen geholfen werden kann.
An diesem sommerlichen Abend kann den gefiederten „Hausbesetzern" bei der Brutpflege zugeschaut werden. Außerdem lassen sich Haus-sperlinge und Stare an ihren, teilweise recht außergewöhnlichen, Brutplätzen beobachten.
Treffpunkt: 18:30 Uhr, Oertzeweg 4 (nahe der Kreuzung Hinden-burgstraße / Erich-Ollenhauer-Straße, gegenüber dem Einkaufzentrum Osttor).
Führung: Michael Smykalla, Projektbetreuer, NVL.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung: bis spätestens 05. Juni (ausschließlich telefonisch) bei Michael Smykalla, Tel. (0511) 724 42 60.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Arbeit der Naturkundlichen Vereinigung (NVL) wird gebeten.

Samstag, 22. Juni 2024
Mitgliederversammlung

Wir werden uns im Bienengarten des NIL treffen und dort unsere Mitgliederversammlung durchführen.
Die Einladung zur Mitgliederversammlung und die Tagesordnung wurden mit dem aktuellen Programm verschickt.
Im Anschluss wird - inzwischen schon fast Tradition - gegrillt.
Die NVL finanziert das Grillgut von Reh, Hirsch und Wildschwein aus heimischen Wäldern. Wir freuen uns auf leckere, selbstgemachte, Salate als Beilagen. Absprachen dazu bitte mit Jeanette Ratsch.
Beginn: 17:00 Uhr im Bienengarten des Wasserturms (NIL).
Anmeldung: bitte bis 02.Juni bei Familie Ratsch, Tel. 0151/561 522 93.

Samstag, 13. Juli 2024
Drechslerstammtisch im NIL

Leitung:
Johann Mayer und Michael Lade, NVL
14:00 Uhr, NIL im Wasserturm
Anmeldung:
bis 09. Juli bei Michael Lade
E-Mail: micha0755@web.de

Aktuelles und Infos aus dem alten Wasserturm

Jahresausklang im Turm – 45 Jahre NVL
Unser Jahresausklang war ausgesprochen schön, ca. 40 Mitglieder und Gäste waren gekommen und haben sich wohl gefühlt.
Nach einem kurzen Überblick über 45 Jahre NVL erhielt die NVL die Urkunde für die Ernennung zum Außerschulischen Lernstandort. In ihren Grußwor-ten würdigten Frau Dr. Petra Hoppe (Schulleiterin der IGS List), Mirko Heuer (Bürgermeister der Stadt Langenhagen) und Tim Wook (Landtagsab-geordneter) die Arbeit der NVL.
Leckeres Grillgut und ein vielfältiges Buffet haben zum Gelingen des Abends ebenso beigetragen, wie die interessanten Gespräche an der Feuertonne.
Auch der neu gestaltete Differenzierungs- und Besprechungsraum mit seinen Lichtinstallationen in der Decke hat die Bewunderung der Gäste auf sich gezogen.

Viktoria Werder vom Niedersächsi-schen Kultusministerium übergab die Urkunde „Außerschulischer Lernstandort Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ an Hans-Jürgen Ratsch, dem 1. Vorsitzenden der NVL.

Foto: Jürgen Koch

Anerkannter außerschulischer Lernstandort
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

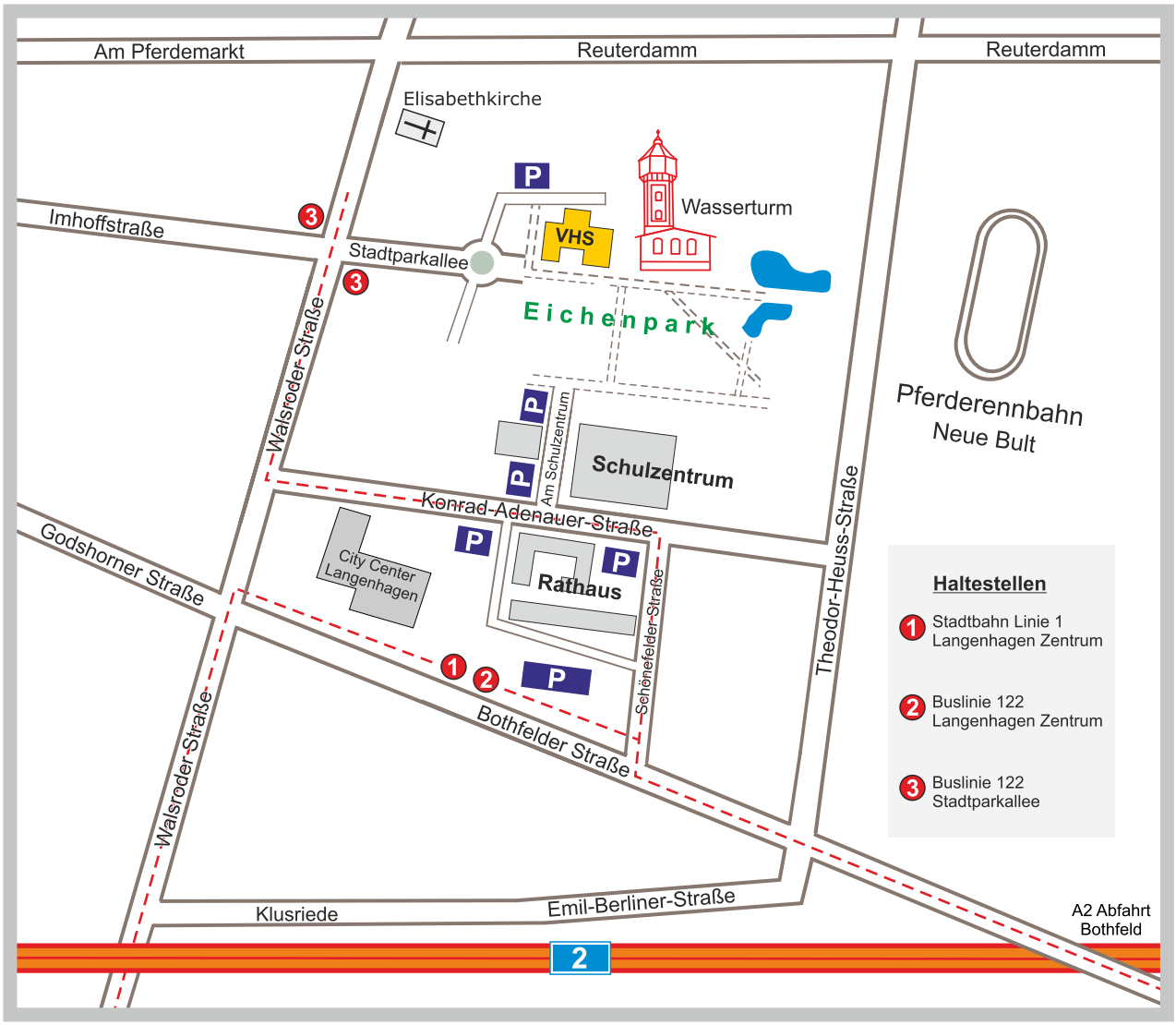
Niedersächsisches Kultusministerium

Sparkasse Hannover

Die Sparkasse Hannover unterstützt mit einem fünfjährigen Fördervertrag den Ausbau des alten Wasserturms zum Natur- Informations-Zentrum.

NiL
Natur-Informationszentrum-Langenhagen

Naturkundliche Vereinigung Langenhagen e.V.
Wasserturm im Eichenpark, Stadtparkallee 39, Langenhagen



Kraftfahrzeuge bitte auf einem der Parkplätze abstellen!
Zufahrt nur für An- oder Abtransport!

Die Naturkundliche Vereinigung Langenhagen e.V. ist ein Zusammen-schluss von naturinteressierten Laien und Fachleuten aus den Bereichen der Botanik, Geologie, Zoologie und Astronomie.
Durch Vorträge, Exkursionen und die Kooperation mit Schulen sollen Naturkenntnisse erworben, erweitert, ausgetauscht und vertieft werden. Diese Kenntnisse werden in der Umweltbildung und bei Aktivitäten im praktischen Biotop- und Artenschutz vor Ort eingesetzt. Wichtige Flächen sollen gepachtet oder erworben werden, um sie langfristig als Biotope für Fauna und Flora zu erschließen und zu erhalten.
Mitmachen können alle, die Interesse an der Natur haben und sich praktisch im Umweltschutz oder in der Vermittlung von Umweltbildung engagieren möchten.
Wir freuen uns auf Sie.

1. Vorsitzender: Hans-Jürgen Ratsch
Bodeweg 5, 30851 Langenhagen
Telefon 0177 / 731 95 51, E-Mail: h.-j.ratsch@online.de

2. Vorsitzender: Alexander Helmut
Telefon 0176 / 99 93 42 93

Schriftführer: Julius Jung
Telefon 0176 / 41 31 17 71, E-Mail: jung.j.j.@web.de

Schatzmeisterin: Ursula Koch
Telefon (0511) 77 47 19, E-Mail: ursula-koch@mail.de

Fachbereiche

Astronomie
Leitung: Michael Smykalla, Telefon (0511) 724 42 60
E-Mail: m.smykalla@nvl-langenhagen.de

Biotopmanagement
Leitung: Leon Antonijevic, Telefon 0178 / 486 80 90
E-Mail: leon-a2@web.de

Botanik
Leitung:Svetlana Mielke, Telefon 0174 / 108 19 57
E-Mail: nena57@gmx.de

Zoologie
Leitung: Christian Ratsch, Telefon (0511) 568 657 19
E-Mail: christian.ratsch@online.de

Internationale Zusammenarbeit
Leitung: Dennis Deder, Telefon 0176 / 844 223 32
E-Mail: dederdennis@gmail.com

Öffentlichkeitsarbeit

Medien und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Ulrike Winter-Rackuhr, Telefon (0511) 77 10 76
E-Mail: rackuhr@htp-tel.de

Die NVL ist als gemeinnützig anerkannt.
Unterstützen auch Sie unsere Arbeit für den Naturschutz und die Umweltbildung durch Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende!
Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!

Jahresbeitrag: Familien 20,- Euro
Einzelmitglieder, Schülerinnen, Schüler und Studierende 15,– Euro

Sparkasse Hannover
IBAN: DE88 2505 0180 0009 0028 33

https://nvl-langenhagen.de
info@nvl-langenhagen.de